

# Plat.Pol. 574d-575c Protokoll zum 17.11.2024

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr - Ort: online  
anwesend: Holger, Ulf, Friedrich

## Übersetzung

- 1 [575c] μικρά γ', ἔφη, κακὰ λέγεις, ἐὰν ὀλίγοι ᾧσιν οἱ τοιοῦτοι.  
Von kleinen Übeln, sagte er, sprichst du, wenn solche Menschen wenige sind.
- 2 τὰ γὰρ μικρά, ἦν δ' ἐγώ, πρὸς τὰ μεγάλα μικρά ἐστίν,  
Denn die kleinen <Übel>, sagte ich, sind gegenüber den großen klein,
- 3 καὶ ταῦτα δὴ πάντα πρὸς τύραννον πονηρία τε καὶ ἀθλιότητα πόλεως,  
und sie alle fallen dann gegen einen Tyrannen wegen der Armut und des Elends der Stadt,
- 4 ὃ λεγόμενον, οὐδ' ἵκταρ βάλλει.  
nicht ins Gewicht, wie man so sagt.
- 5 ὅταν γὰρ δὴ πολλοὶ ἐν πόλει γένωνται οἱ τοιοῦτοι καὶ ἄλλοι οἱ συνεπόμενοι αὐτοῖς,  
Wenn dann nämlich die derartigen und andere, die ihnen folgen, viele in der Stadt sind
- 6 καὶ αἰσθῶνται ἑαυτῶν τὸ πλῆθος, τότε οὗτοί εἰσιν  
und ihre eigene Menge bemerken, dann sind diese
- 7 οἱ τὸν τύραννον γεννῶντες μετὰ δῆμου ἀνοίας ἐκείνου,  
die, die mit Hilfe der Dummheit des Volkes den Tyrannen hervorbringen, nämlich jenen,
- 8 ὃς ἂν αὐτῶν μάλιστα αὐτὸς ἐν αὐτῷ μέγιστον καὶ πλείστον [575d] ἐν τῇ ψυχῇ τύραννον ἔχη.  
der unter ihnen am meisten bei sich selbst am stärksten und größten in seiner Seele einen Tyrannen enthält.
- 9 εἰκότως γ', ἔφη·  
Sicherlich, sagte er.
- 10 τυραννικώτατος γὰρ ἂν εἴη.  
Denn er wäre wohl der für die Tyrannis am meisten Geeignete.
- 11 οὐκοῦν ἐὰν μὲν ἐκόντες ὑπέικωσιν·  
Wenn sie ihm nun freiwillig gehorchen;
- 12 ἐὰν δὲ μὴ ἐπιτρέπη ἡ πόλις,  
wenn aber die Stadt sich nicht darauf einlässt,
- 13 ὥσπερ τότε μητέρα καὶ πατέρα ἐκόλαζεν,  
so wird er, wie er damals Mutter und Vater züchtigte,
- 14 οὕτω πάλιν τὴν πατρίδα, ἐὰν οἷός τ' ᾦ, κολάσεται ἐπεισαγόμενος νέους ἐταίρους,  
wiederum das Vaterland züchtigen, wenn er dazu fähig ist, indem er neue Kumpane hineinführt,
- 15 καὶ ὑπὸ τούτοις δὴ δουλεύουσιν τὴν πάλαι φίλην μητρίδα τε,  
und als unter diesen versklavt sowohl sein von alters her geliebtes Mutterland,
- 16 Κρητῆς φασι, καὶ πατρίδα ἔξει τε καὶ θρέψει.  
wie die Kreter sagen, als auch sein Vaterland halten und fördern.

- 17 καὶ τοῦτο δὴ τὸ τέλος ἂν εἴη τῆς ἐπιθυμίας τοῦ τοιούτου ἀνδρός.  
Und dies ist dann wohl das Ziel der Begierde des derartigen Mannes.
- 18 [575e] τοῦτο, ἦ δ' ὅς, παντάπασί γε.  
Dies, sagte er, ganz bestimmt doch.
- 19 οὐκοῦν, ἦν δ' ἐγώ, οὗτοί γε τοιοῖδε γίνονται ἰδίᾳ καὶ πρὶν ἄρχειν·  
Entwickeln sich diese nun, sagte ich, folgendermaßen im Privaten und bevor sie herrschen:
- 20 πρῶτον μὲν οἷς ἂν συνῶσιν, ἢ κόλαξιν ἑαυτῶν συνόντες  
indem sie zuerst zwar mit denjenigen, mit denen sie verkehren, entweder als ihren Schmeichlern verkehren,
- 21 ἢ ἂν τοῦ τι δέωνται, [576a] αὐτοὶ ὑποπεσόντες,  
oder sofern sie etwas von jemandem nötig haben, sich <ihm> unterwerfen
- 22 πάντα σχήματα τολμῶντες ποιεῖν ὡς οἰκεῖοι,  
und dabei mutig/ ruhig alle Verhaltensweisen annehmen wie Hausgenossen,
- 23 διαπραξάμενοι δὲ ἀλλότριον;  
wenn sie es aber geschafft haben, fremd tun.
- 24 καὶ σφόδρα γε.  
Und sehr sogar.
- 25 ἐν παντὶ ἄρα τῷ βίῳ ζῶσι φίλοι μὲν οὐδέποτε οὐδενί,  
In ihrem ganzen Leben also leben sie niemals als Freunde von jemandem
- 26 ἀεὶ δὲ τοῦ δεσπόζοντες ἢ δουλεύοντες ἄλλῳ,  
sind dabei aber immer Herrscher von jemandem oder dienen einem anderen,
- 27 ἐλευθερίας δὲ καὶ φιλίας ἀληθοῦς τυραννικὴ φύσις ἀεὶ ἄγευστος.  
ohne dass aber eine tyrannische Natur je Freiheit und wahre Freundschaft kostet.
- 28 πάννυ μὲν οὖν.  
Ganz so ist es.
- 29 ἄρ' οὖν οὐκ ὀρθῶς ἂν τοὺς τοιούτους ἀπίστους καλοῖμεν;  
Können wir jetzt nicht zu Recht die derartigen Menschen untreu nennen?
- 30 πῶς δ' οὔ;  
Warum nicht?
- 31 καὶ μὴν ἀδίκους γε ὡς οἶόν τε μάλιστα,  
... und wahrlich ungerecht in höchstem Maße,
- 32 εἴπερ ὀρθῶς [576b] ἐν τοῖς πρόσθεν ὡμολογήσαμεν  
wenn wir in den vorherigen Überlegungen richtig übereingestimmt haben,
- 33 περὶ δικαιοσύνης οἶόν ἐστιν.  
über das, was Gerechtigkeit ist.
- 34 ἀλλὰ μὴν, ἦ δ' ὅς, ὀρθῶς γε.  
Und wahrlich, sagte er, zu Recht!
- 35 κεφαλαιωσώμεθα τοίνυν, ἦν δ' ἐγώ, τὸν κάκιστον.  
Lasst uns nun, sagte ich, den schlechtesten Menschen in den Hauptzügen definieren.

- 36 ἔστιν δέ που, οἷον ὄναρ διήλυθον, ὃς ἂν ὑπαρ τοιοῦτος ᾖ.  
Er ist aber wohl einer, der im Wachzustand ein solcher ist, wie wir ihn als im Traum Befindlichen dargestellt haben.
- 37 πάνυ μὲν οὖν.  
Ganz und gar so.
- 38 οὐκοῦν οὗτος γίγνεται ὃς ἂν τυραννικώτατος φύσει ὦν μοναρχήσῃ,  
Also wird zu diesem derjenige,
- 39 ὃς ἂν τυραννικώτατος φύσει ὦν μοναρχήσῃ  
der mit seiner äußerst tyrannischen Veranlagung Alleinherrscher wird,
- 40 καὶ ὅσῳ ἂν πλείω χρόνον ἐν τυραννίδι βιῶ,  
und je länger er in Tyrannenmacht lebt,
- 41 τοσούτῳ μᾶλλον τοιοῦτος.  
um so mehr ein solcher wird.
- 42 ἀνάγκη, ἔφη διαδεξάμενος τὸν λόγον ὁ Γλαύκων.  
Notwendigerweise, sagte Glaukon, indem er das Wort ergriff.

#### **Anmerkung:**

Ich habe in der nochmaligen Durchsicht an manchen Stellen in unsere Übersetzung (hoffentlich) klärend eingegriffen.

Auffällig war dabei der Einsatz des dt. bestimmten Artikels auch dort, wo im Gr. keiner steht. Ich möchte dazu noch eine besondere Darstellung für die Rubrik Syntax anfertigen. Für heute aber anhand des vorliegenden Textes zuerst einmal dies:

Z. 3 πονηρία τε καὶ ἀθλιότητι πόλεως

„wegen der Armut und des Elends der Stadt“ oder auch „wegen Armut und Elend der Stadt“:

„πονηρία τε καὶ ἀθλιότητι“ stehen als **Abstracta** im Gr. ohne Artikel, so aber auch im Dt. möglich.

„πόλεως“ ist als **allgemeine, gläufige Ortsangabe** im Gr. ohne den (im Dt. zwingenden) Artikel üblich.

Z. 5 ὅταν γὰρ δὴ πολλοὶ ἐν πόλει γένωνται οἱ τοιοῦτοι „wenn aber solche Leute in der Stadt viele werden“

„ἐν πόλει“ ist ebenso eine allgemeine, geläufige Ortsangabe.

Anders aber

Z. 12 ἐὰν δὲ μὴ ἐπιτρέπη ἡ πόλις,

„wenn aber die Stadt es nicht zuläßt“: Hier ist die Stadt Subjekt des Satzes, als keine adverbiale oder attributive Ortsangabe und es muss der Artikel stehen.

Z. 13 μητέρα καὶ πατέρα ἐκόλαζεν „er züchtigte Mutter und Vater“

Die **Angabe der Verwandtschaft** kann im Gr. (wie im Dt.) ohne Artikel stehen.

Der Artikel ist aber auch möglich, wie im Dt., das dann aber das Possessivum bevorzugt:

τὴν μητέρα καὶ τὸν πατέρα ἐκόλαζεν „er züchtigte die/ seine Mutter und den/ seinen Vater“.

**Nächstes Treffen:** So, 24.11.2024, 10:00 Uhr

**Vorbereitung** wie üblich